

Cap. III.

Vom Cossischen Addiren vnd Subtrahiren.

Die Algebra oder Cofs hat zwey unterschiedene theile: Als nemlich den Algorithmum/vnd die Aequation oder vergleichung. Der Algorithmus aber begreift in sich die vier Species oder vnterscheide der Operation in zahlen (als Addiren vnd Subtrahiren/Multipliciren/vnd Dividiren,) vnd die extraction Radicum/oder außziehung der Wurzel aus einer in sich gemultiplicirten zahl: vnd solches alles auff besondere Cossische art vnd weis. Denn wie solches alles auff gemeine weis verrichtet wird/gehöret in die Vulgar vnd gemeine Arithmetic vnd Rechen Kunst.

Erstlich aber von Addiren vnd Subtrahirn / geschicht solches in einfacher oder in zusammen gesetzter Cossischer zahl. In einfacher zahl werden Addirt oder Subtrahirt gleiche oder vngleiche Nenner oder Quantitates: gleiche schlecht also $\frac{1}{3}$ vnd $\frac{1}{5}$ zusammen addirt thut die summa $\frac{8}{15}$. Aber die kleiner zahl von der grossen Subtrahirt (nemlich $\frac{1}{3}$ von $\frac{1}{5}$) bleiben vbrig $\frac{2}{15}$ also $\frac{1}{6}$ vnd $\frac{1}{12}$ addirt, machen $\frac{1}{4}$. Von einander / (die kleinere zahl von der grössern) genommen/ bleiben $\frac{1}{6}$. gleich wie auff gemeine vnd gebreuchliche weis geschicht / im teglichen gebrauch im Addiren vnd Subtrahirn gleicher sorten der Münz/Maß/Gewicht/etc. Wie denn auch ebener massen vnd nicht anders geschicht im addiren vnd subtrahirn vngleicher Nenner oder Quantiteten. Denn gleich wie man im Addiren vnd Subtrahirn vngleicher sorten der Münz / Maß/ Gewicht/ etc. nicht saget: 3. gülden vnd 5. groschen machen 8. Oder 3. groschen von 5. ℔ genomme bleibenn vbrig 2. (welchs man sonst nennet das hundert ins tausent werffen) sondern man setz es schlecht also im addiren

B

diren